



Sammlung Theaterzettel

Der goldene Pierrot

Klauß, Karl

1935-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 227

Sonntag, den 31. März 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Nachmittags-Vorstellung

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von

Oskar Felig und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer

Edith, seine Tochter

Horst Brenkendorf

Ferdi Larsen

Grit Wasconi, Filmschauspielerin

Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr

Hedwig Hillengäß

Max Reichart

Hans Becker

Paula Stauffert

Lucie Rena

Heinrich Schmitz

Ein Funkreporter

Ein Empfangschef

Ein Kellner

Ein Sänger

Joseph Offenbach

Bum Krüger

Adolf Jungmann

Fritz Walter

Christian Köcker

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfigür

2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal

3. Bild: Salon bei Sander

4. Bild: Ein Separee

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal

6. Bild: Vorhalle bei Sander

7. Bild: Separee

8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassieröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.